

# Gegen die Endlagerung

## Die Gemeinden Mamming und Gottfrieding unterstützen die Petition

**Gottfrieding/Mamming.** (hf) Die Gemeinde Mamming und die Gemeinde Gottfrieding unterstützen die von der Gemeinde Niederaichbach initiierte Petition und Unterschriftenaktion zur Vermeidung der weiteren Einlagerung von Castoren in den Zwischenlagern Brokdorf, Biblis, Philippsburg und Isar.

Insgesamt 26 Castor-Behälter mit hoch radioaktiven Abfällen aus der Wiederaufarbeitungsanlage Sellafield und La Hague sollen nach den Planungen des Bundesumweltministeriums und der Energieversorgungsunternehmen in vier atomare Zwischenlager, verteilt in ganz

Deutschland, eingelagert werden. Keines der vier ausgewählten Zwischenlager verfügt über die sicherheitstechnischen Voraussetzungen, den hoch radioaktiven Atommüll dauerhaft sicher zu lagern.

Einzig das Zwischenlager in Gorleben, welches ursprünglich für die Aufnahme der Castoren vorgesehen war, verfügt in Deutschland über die technische Ausstattung, in Form einer so genannten „heißen Zelle“, um alle möglichen Schadstellen am Castor-Behälter derart zu beseitigen, dass ein Weitertransport möglich ist. „Heiße Zellen“ sind speziell abgesicherte Gebäude, hermetisch

abschließbare Betonbauten, in denen defekte Castor-Behälter geöffnet und das hoch radioaktive Material in ihnen vollautomatisch, das heißt ohne direkte Anwesenheit von Personen, behandelt werden können. Durch die geplante Einlagerung der Behälter, verteilt auf Anlagen in ganz Deutschland, wird flächendeckend die Gefahr der Errichtung eines faktischen Endlagers an Standorten geschaffen, die als Endlager nicht geeignet sind.

Die Unterschriftenlisten liegen im Rathaus Mamming und in der Kanzlei Gottfrieding zu den üblichen Öffnungszeiten aus.